



Workshop

„Grundlagen für eine gelingende Entwicklung und Erziehung von Pflegekindern“

Pflegeeltern als Helfersystem für hilfsbedürftige Kinder sind unverzichtbar. Eine Hilfe innerhalb einer geeigneten Familie ist für ein Pflegekind, das besonderen Bedarf nach Sicherheit und Orientierung hat, eine einmalige Chance.

Die stillen Herausforderungen von Pflegekindern

Wir selbst arbeiten in unseren intensiv-sozialpädagogischen Einrichtungen, mit Kindern, die viel Leid erdulden mussten und zu Beginn des Aufenthaltes bei uns, sehr anstrengendes Verhalten zeigen.

Auf Grund unserer Erfahrungen als Pflegeeltern-Coach, wissen wir, dass Pflegekinder die gleichen Herausforderungen mit sich bringen, wie die Kinder, die wir in unseren intensiv-sozialpädagogischen Einrichtungen begleiten. Auch hier sind es Kinder mit besonderen, wir sagen dazu komplexen Erziehungsbedarf.

Es sind Kinder mit entwickelungstraumatischen Erfahrungen, die oftmals zudem von einer frühkindlichen Hirnschädigung betroffen sind.

Um in Zeiten ohne Schutz und Geborgenheit zu überleben, mussten sie sich anpassen und haben Verhaltensmuster entwickelt, die sich im Alltag als destruktive Verselbstständigung zeigen:

- Starker Widerstand, Verweigerung und impulsive Wutausbrüche bei kleinsten Anforderungen
- Enorme Irritationen bei minimalen Abweichungen vom gewohnten Tagesablauf
- Symptome wie anhaltendes Einkoten oder Einpullern auch bei größeren Kindern
- Aggressives Verhalten gegenüber Geschwistern oder den Pflegeeltern
- Schwierigkeiten, allein oder mit anderen Kindern harmonisch zu spielen

Vor welchen besonderen Aufgaben stehen Pflegeeltern?

Das Zusammenleben mit einem Pflegekind und seine Erziehung unterscheidet sich grundlegend vom Alltag in einer „Regelfamilie“.

Ein Pflegekind mit komplexen Erziehungsbedarf steht vor einem riesigen Lern- und Umlernprozess. Es gilt, Entwicklungsverzögerungen aufzuholen, destruktive Schutzmuster behutsam durch neue Verhaltensweisen zu ersetzen und Selbststeuerungskompetenzen aufzubauen – neben den ganz normalen Entwicklungsaufgaben eines heranwachsenden Kindes.

Gleichzeitig tragen Pflegeeltern eine Doppelverantwortung. Zum einem für die positive Entwicklung des Pflegekindes und zum anderem für Ihr eigenes Wohlergehen sowie die Stabilität Ihrer gesamten Familie.

Themen des Workshops

- Wie entsteht ein komplexer Erziehungsbedarf und welche Aufgaben leiten sich davon ab?
- Welche Grundlegenden Aspekte bedarf es generell im Alltag, um ein stabiles Zusammenleben zu gewährleisten?
- Was bedarf es, um gezielt die individuelle Entwicklung zu fördern? Wo sehen wir Schwerpunkte?
- Wie kann man überlegt und handlungssicher auf Fehlverhalten reagieren?

Gestaltung des Workshops

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen grundlegendes „Handwerkszeug“, um ihre Aufgaben als Pflegeeltern erfolgreich und stabil meistern zu können. Alles, was wir vermitteln, wenden wir selbst in unserer täglichen Praxis und wurde nicht selten von uns gemeinsam mit unseren Kollegen entwickelt.

D.h. „Aus der Praxis – für die Praxis“.

Zudem werden wir Zeit haben bestimmte Aspekte gemeinsam zu üben und spezifische Anliegen zu reflektieren bzw. Lösungen zu entwickeln.

Termine & Kosten:

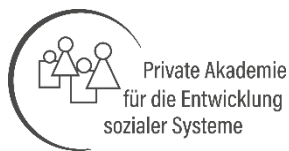
siehe Anmeldeseite des Bildungswerk Pflegefamilien Mecklenburg-Vorpommern

www.bw-mv.de

Private Akademie für die Entwicklung sozialer Systeme

Referenten: Anne Hoffmann & Steffen Neumann

www.ass-hze.de



Private Akademie für die Entwicklung sozialer Systeme

Arno-Trübenbach-Straße 8

06667 Weißenfels OT Langendorf

info@ass-burgenland.de

Tel: 015115591931